

Hüttenzauber ist keine Hexerei

Berghütten sind keine Höhenrestaurants – sie sind Stützpunkte, Start und Ziel für alpine Unternehmungen. Dazu gehört eine Nacht auf einer Berghütte. Wer je das phantastische Erlebnis eines Sonnenuntergangs im Hochgebirge genießen durfte, um am nächsten morgen, hoch über dem Tal und fern vom Alltag aufzubrechen, weiß, was der Zauber bedeutet. Sicher, der Komfort ist begrenzt, was aber in aller Regel die Stimmung fördert.

Die Berchtesgadener Alpen bieten vielfältige Möglichkeiten für ausgedehnte Wanderungen von Hütte zu Hütte – eine Woche abseits der Zivilisation ist kein Problem. Gute körperliche Verfassung, alpine Erfahrung und entsprechende Ausrüstung sind dafür zwingende Voraussetzung.

Die Tourentipps rechts helfen Ihnen, die notwendige Kondition und Erfahrung zu erwerben. Steigern Sie Höhendifferenz, Länge und Schwierigkeit langsam und überfordern Sie sich nicht. Schritt für Schritt kommen Sie sicher ans Ziel.

Zu Ihrer Sicherheit

Informieren Sie sich über Schwierigkeitsgrad, Gipfelhöhe und Gehzeiten. Nehmen Sie eine Karte mit und üben Sie, sie zu lesen.

Achten Sie auf die Wettervorhersagen und nehmen Sie die Ankündigungen ernst. Informieren Sie Bekannte, Mitwanderer oder den Hüttenwirt über Ihre geplante Tour und wann Sie spätestens zurück sein wollen. Teilen Sie ihnen, wenn möglich, eventuelle Änderungen mit.

Auf die richtige Kleidung kommt es an! Tragen Sie stabile Bergstiefel mit fester Sohle. Kleiden Sie sich nach dem Mehrschichtprinzip und denken Sie auch an Ersatzwäsche, Erste-Hilfe-Set, Bargeld, eine Uhr, Telefon, ausreichend Proviant und Getränke.

Genau so wichtig wie Regenschutzkleidung ist bei schönem Wetter ein Sonnenhut, Sonnencreme und min. 2 l Getränk pro Person für eine Tagestour einzupacken, wenn keine sichere Einkehrmöglichkeit

Internationale Notrufnummer: 112



Naturbad Aschauerweiher
Badespaß am Fuße des Watzmanns
Geöffnet: Mitte Mai bis Mitte September
Telefon: +49 (0) 8652/3366

Märchenpfad Bischofswiesen
Geheimnisvoller Märchenwald mit Raststationen
Geöffnet: April – November
Eintritt frei

Naturbad Aschauerweiher mit Märchenpfad
Aschauerweiherstr. 85
D-83483 Bischofswiesen
www.bischofswiesen.de

DU WILLST BERGSPORT? DANN AUF ZU

KRENN
SPORT. MODE. SCHUHE.
Reichenhallerstr. 18-20 • 83483 Bischofswiesen
Tel: 08652 978507 • krennsport@outlook.de

SPORT & ESTERLE
Weihnachtsschützenplatz 2 ½ • 83471 Berchtesgaden
Tel: 0 86 52 / 17 17

SPORT KRENN
Postgasse 1 • 83329 Waging • Tel: 08681 304
www.sport-krenn.de

Was ist eine traditionell bewirtschaftete Alm

- Heute gibt es in den Alpen zahlreiche Almen (zum Teil gastronomische Großbetriebe), die mit traditioneller Almbewirtschaftung wenig oder nichts mehr gemein haben.
- Im Berchtesgadener Land werden viele Almen nach wie vor traditionell bewirtschaftet. Diese Almen unterscheiden sich von konzessionierten Almhöfen und Berggasthäusern durch folgende Merkmale:
- die Bewirtung erfolgt nur während der Auftriebszeit
 - Beschränkung auf eigene Produkte (z.B. Milch, Butter, Käse, Speckbrot)
 - kein zusätzliches Personal für die Bewirtung
 - keine Anbauten und Vergrößerungen (8-12 Sitzplätze)
 - keine Fahrmöglichkeit für Besucher und Lieferanten
 - keine Werbung

Die Auftriebszeit ist gewöhnlich von Mitte Juni bis Ende September, allerdings variieren diese bei einzelnen Almen. Bitte erkundigen Sie sich vor Ort, ob die Alm bewirtschaftet ist.





JENNERBAHN
AM KÖNIGSSEE

BERGSTEIGERHAUS GANZ
DAV Deutscher Alpenverein Sektion Berchtesgaden

Watzmannstraße 4 • 83483 Bischofswiesen
Telefon: 08652 97549-0
www.kletterzentrum-berchtesgaden.de

- 2000 m² Kletterfläche verteilt auf zwei Kletterhallen und die zum Watzmann ausgerichtete Außenwand
- bis 15,50 m Wandhöhe
- 200 Kletterrouten von III bis XI-

Die Kletterhalle in den Berchtesgadener Bergen

BERGSTEIGERHAUS GANZ

DURCH DIE WIMBACHKLAMM
Geologie erleben im Nationalpark Berchtesgaden

MILLIONEN JAHRE ERDGESCHICHTE
Geöffnet von ca. Mai bis Ende Oktober

Bushaltestelle | Parkplatz Wimbachbrücke
Wimbachweg 1 | 83486 Ramsau
Tourist-Information Ramsau
Im Tal 2 | 83486 Ramsau | ramsau.de

Informationen der Schifffahrt Königssee – gültig für 2025

- Fahrt nach St. Bartholomä ganzjährig
- Fahrt nach Salet von 20.04. bis 12.10.2025
- Abfahrt letztes Boot in der Zwischen- bzw. Hauptsaison (24.05. bis 28.09.) ab Salet 17:40 Uhr bzw. St. Bartholomä 18:00 Uhr
- Abfahrt letztes Boot in der Vor- bzw. Nachsaison (20.04. bis 12.10.) ab Salet 17:10 Uhr bzw. St. Bartholomä 17:30 Uhr
- Auf den Booten: Maulkorbpflicht für Hunde

Bitte beachten: Wenn Sie das letzte Kursboot verpassen, haben Sie keine Übernachtungsmöglichkeiten in Salet und St. Bartholomä.
Tel. +49 (0)8652 9636-96 • zentrale@seenschiffahrt.de • www.seenschiffahrt.de

Naturerlebnisse zu jeder Jahreszeit: Nationalpark Berchtesgaden

Herzlich willkommen im einzigen Alpen-Nationalpark Deutschlands!

Die eigenständige Entwicklung der Tier- und Pflanzenwelt steht im Nationalpark Berchtesgaden natürlich im Vordergrund. Doch damit nicht genug: Besucher sammeln einmalige Erfahrungen in der Wildnis und lernen die Geheimnisse von Steinadler, Marmotier, Gams und Co. kennen – draußen in der Natur und im Nationalparkzentrum „Haus der Berge“ in Berchtesgaden.

Oberste Zielsetzung im Nationalpark ist der Schutz der Natur in ihrer Ursprünglichkeit, ganz nach dem Motto: Natur Natur sein lassen. Doch damit nicht genug: Forschung, Umweltbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Erholung zählen ebenfalls zu den Aufgaben des Schutzgebiets. Bitte halten Sie sich bei Ihrem Besuch an die Regeln zum Schutz der einzigartigen Bergwildnis, vielen Dank!

Das ganze Jahr hindurch bietet der Nationalpark seinen Gästen ein vielseitiges Programm, von Tierspurenwanderungen im Winter über botanische Führungen bis hin zu Touren ins Reich der Steinadler und Bartgeier – kostenfrei!

Tipp: Besuchen Sie das Nationalparkzentrum „Haus der Berge“ in Berchtesgaden – es lohnt sich!



HAUS DER BERGE
NATIONALPARKZENTRUM
BERCHTESGADEN

Komm vorbei! Im Nationalparkzentrum »Haus der Berge« in Berchtesgaden.

Haus der Berge
Nationalparkzentrum
Hanielstraße 7
83471 Berchtesgaden

+49 8652 979060-0
hausderberge@npv-bgd.bayern.de
haus-der-berge.bayern.de

Wanderung durch die Geschichte der Almwirtschaft



Der Ramsauer Alm-Erlebnisweg führt über drei Almen vorbei an gut einem Dutzend Informationstafeln. Chronologisch und thematisch gegliedert kann sich der interessierte Besucher gründlich über die Almwirtschaft informieren. Geschichte und Geologie, Arbeits- und Lebensbedingungen werden erläutert und können zum Teil vor Ort beobachtet werden.

So wird z.B. der Wechsel von tiefer zu höher gelegenen Weideflächen noch heute praktiziert. Die Bergbauern haben dabei von der Natur gelernt und die Almwirt-

schaft optimal den Bedingungen im Gebirge angepasst. Da die Vegetationsperiode pro 100Hm um eine Woche abnimmt, nutzen sie unterschiedlich hoch gelegene Almen als Weidefläche. Die Niederalm wird als Zwischenstation genutzt, bis im Hochsommer das Vieh auf die Ober- oder Hochalm getrieben wird. In der Zwischenzeit können sich die unteren Weideflächen erholen und das Vieh findet dort im Herbst wieder genug Nahrung. Vielfach existiert dazwischen noch der Mitterkaser, eine zusätzliche Alm. Diese Praxis schont die knappen Ressourcen und schützt die empfindlichen Almen vor Überweidung.

Ein Förderprogramm des Freistaats Bayern sorgt dafür, dass viele Almen heute wieder bewirtschaftet werden. So können wir unterwegs bei frischer Milch und einer herzhaften Brotzeit aufschlussreiche Einblicke in den Alltag der Sennerinnen und Senner gewinnen.

Start Ramsau, Schwarzbachwacht
Länge ca. 11km
Höhe 890–1540m
Gehzeit ca. 4 Stunden

Weitere Infos unter:
<https://www.berchtesgaden.de/wandern/wanderwege/almlebnisweg-ramsau>



ALPENRESIDENZ
BUCHENHÖHE
BERCHTESGADEN

Holzkat
Berghütte - Restaurant - Backstube

Telefon: 08652 - 600 900 • www.alpenresidenz-berchtesgaden.com

Bier braucht Heimat

Soßbrauhaus seit 1645 **Berchtesgaden**

Im Berchtesgadener Land - Berchtesgadener Bier

UNSERE THERME. UNSERE ZEIT.

Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.
watzmann-therme.de

Entspannung für müde WANDERKNOCHEN!

BERCHTESGADEN
Watzmann-Therm

Wichtige Adressen

Alpine Auskunft - Am Fischerbühl 1 • D-83471 Berchtesgaden • Tel. 08652-9764615
alpineauskunft@dav-berchtesgaden.de, ab 29. April immer Montag bis Freitag von 16-18 Uhr

Tourist-Information Bergelebens Berchtesgaden (im AlpenCongress) - Maximilianstr. 9 • D-83471 Berchtesgaden • Tel. 08652-65650-700 • Fax 08652-65650-69 • info@berchtesgaden.de • www.berchtesgaden.de

Tourist-Information Berchtesgaden-Oberau - Roßfeldstraße 22 • D-83471 Berchtesgaden
Tel. 08652-964960 • Fax 08652-964961 • info-oberau@berchtesgaden.de • www.berchtesgaden-oberau.de

Tourist-Information Bischofswiesen - Hauptstraße 40 • D-83483 Bischofswiesen • Tel. 08652-977220
Fax 08652-9772222 • info@bischofswiesen.de • www.bischofswiesen.de

Tourist-Information Marktschellenberg - Salzburger Straße 2 • D-83487 Marktschellenberg
Tel. 08650-9888-30 • Fax 08650-9888-31 • touristinfo@marktschellenberg.de • www.marktschellenberg.de

Tourist-Information Ramsau - Im Tal 2 • D-83486 Ramsau • Tel. 08657-988920 • Fax 08657-772
info@ramsau.de • www.ramsau.de

Tourist-Information Schönau a. Königssee - Rathausplatz 1 • D-83471 Schönau a. Königssee
Tel. 08652-1760 • Fax 08652-4050 • tourismus@koenigssee.com • www.koenigssee.com

Nationalparkzentrum „Haus der Berge“ - Hanielstr. 7 • D-83471 Berchtesgaden • Telefon 08652-979060-0
Fax 08652-69434 • info@nationalparkhaus.org • www.nationalpark-berchtesgaden.de

RVO Regionalverkehr Oberbayern GmbH - Niederlassung Berchtesgaden - Bahnhofsbüro, 83471 Berchtesgaden • Telefon 08652-9448-20 • berchtesgaden@rvo-bus.de • www.no-bus.de



Grassl
Zeit lassen

IHR DIGITALER URLAUBSBEGLEITER MAXI
Immer an Ihrer Seite

JETZT HERUNTER-LADEN!

Mit top aktuellem Veranstaltungskalender!

berchtesgaden.de/maxi

GIPFELHALBE.

Erdbeer MILCH

Berchtesgadener Land
Echt. Gut.

www.berghauernmilch.de

ALMBACHKLAMM
Natur- und Wasserwanderweg in Marktschellenberg

Wildromantische Augenblicke
Wasserfälle
Erlebnisstationen
Kugelmühle
Natur- und Sagenwelt

Geöffnet von Mai bis Oktober (witterungsabhängig)
www.marktschellenberg.de ~ Email: tounstinfo@marktschellenberg.de

AUF SPURENSUCHE MIT MANKEI MAXI
Kinder-Rätselreise rund ums Rathaus Schönau a. Königssee

BERCHTESGADEN
Schönau a. Königssee

ZUR RÄTSEL-BROSCHÜRE

Tourist-Information Schönau a. Königssee
Rathausplatz 1 | 83471 Schönau a. Königssee | koenigssee.de

ALPIN SCHULE
Berchtesgaden

Wandern, Klettersteig, Sportklettern, Watzmann, Watzmann Ostwand

Erlebe die Berge

www.alpinschuleberchtesgaden.de

Sport M&R Brandner

Ihr Spezialist für Rad – Outdoor – Ski

Große Auswahl an Berg-, Freizeit- und Wanderschuh, Teleskopstöcken, Rucksäcken und Outdoorbekleidung, E-Bikes und Fahrradzubehör im Sortiment. Ständiger Verkauf von neuwertigen und generalüberholten Rädern aus unserem Premiumverleih – inklusive günstiger Verleihräder!

Berchtesgaden
Radsport M&R Brandner
Bergwerkstraße 52
83471 Berchtesgaden
T. 08652 14 34

Ramsau
Sport M&R Brandner
Im Tal 64
83486 Ramsau
T. 08657 790

Die Dauerausstellung

IDYLL UND VERBRECHEN
Hitler und der Obersalzberg

Öffnungszeiten
Täglich 9–17 Uhr
(Letzter Einlass 16 Uhr)

Dokumentation Obersalzberg, Salzbergstr. 41, 83471 Berchtesgaden

Plenk's Spezialführer
Berchtesgadener Alpen – Die schönsten Rundtouren mit Wanderkarte

• abwechslungsreicher Wanderführer
• 75 sorgfältig beschriebene Rundtouren
• vielfältige Tourenvarianten
• kostenlose GPX-Tourendaten
• Download
• detaillierte Kartenskizzen
• einfache Handhabung
• farbliche Einteilung nach Wegskategorien
• starke Bebilderung
• Einkehr-Optionen

19,99 €

Wanderkarte
1:25.000

• mit nummerierten Wanderwegen und UTM-Gitter für GPS
• inkl. Tourenführer, Schutzhüttenverzeichnis und Sicherheitsregeln
• alle Gipfel und Wege in den Berchtesgadener Alpen
• wasserfest und unverwundlich
• in Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Berchtesgaden

IDEAL FÜR IHRENURLAUF IN BERCHTESGADEN
Erhältlich im Buch- & Zeitschriftenhandel oder unter plenk-verlag.com
info@plenk-media • Koch-Sternfeld-Strasse 5 • 83471 Berchtesgaden



Von Hütte zu Hütte ...

- **Purtschellerhaus** → **Stahlhaus/Schneibsteinhaus** über hohen Göll
8 Stunden / 7,25 km / ↗ 1000 m / ↘ 950 m / Weg 451
- **Stahlhaus/Schneibsteinhaus** → **Gotzenalm** über Schneibstein, Seeinsee u. Landtal
6 Stunden / 12 km / ↗ 825 m / ↘ 950 m / Weg 416
- **Stahlhaus/Schneibsteinhaus** → **Gotzenalm** über Königsbachalm und Gotzentalm
4 Stunden / 12 km / ↗ 650 m / ↘ 600 m / Weg 498 & 493
- **Gotzenalm** → **Wasseralm** über den Reitsteig
4 Stunden / 9 km / ↗ 400 m / ↘ 650 m / Weg 493 & 416
- **Wasseralm** → **Kärlingerhaus** über den Schwarz- und Grünsee
4 Stunden / 8 km / ↗ 750 m / ↘ 450 m / Weg 416
- **Kärlingerhaus** → **Ingolstädter-Haus** (Steinernes Meer)
3 Stunden / 5,3 km / ↗ 625 m / ↘ 125 m / Weg 420
- **Ingolstädter-Haus** → **Wimbachgrieshütte** über Trischübel
4,5 Stunden / 7,8 km / ↗ 200 m / ↘ 1000 m / Weg 411 & 419
- **Wimbachgrieshütte** → **Blaueishütte** über die Hochalm und Schärten Spitze
7,5 Stunden / 10 km / ↗ 1325 m / ↘ 925 m / Weg 421 & 486
- **Wimbachgrieshütte** → **Blaueishütte** über die Wimbachbrücke und Ramsau
7,5 Stunden / 17,5 km / ↗ 1050 m / ↘ 700 m / Weg 421 & 481
- **Watzmannhaus** → **Wimbachgrieshütte** (Watzmannüberschreitung, Klettersteig)
10 Stunden / 8,25 km / ↗ 950 m / ↘ 1600 m / Weg 441
- **Dr.-Hugo-Beck-Haus** → **Gotzenalm** über Königsbachalm und Gotzentalm
3,5 Stunden / 10,5 km / ↗ 600 m / ↘ 180 m / Weg 497 & 493
- **Kührointalm** → **Kärlingerhaus** über Rinnkendlsteig und Saugasse
7,5 Stunden / 15 km / ↗ 900 m / ↘ 1120 m / Weg 443 & 412

Schwierigkeitsgrade:

- Einfache Bergwege sind überwiegend schmal, können steil angelegt sein und weisen keine absturzgefährlichen Passagen auf.

- Mittelschwere Bergwege sind oft überwiegend schmal, oft steil angelegt und können absturzgefährliche Passagen aufweisen. Es können zudem versicherte Gehpassagen (z. B. Drahtseil) vorkommen.

- Schwere Bergwege sind schmal, oft steil angelegt und können absturzgefährlich. Es kommen gehäuft versicherte Gehpassagen und/oder einfache Kletterpassagen vor, die den Gebrauch der Hände erfordern. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unbedingt erforderlich!



Wichtiger Sicherheitshinweis:
Besonders im Hochgebirge bestehen immer Gefahren, die von der Natur ausgehen. Vor allem mit dem Umstürzen von toten Bäumen und dem Herabfallen von Ästen muss jederzeit gerechnet werden. Verweisen Sie nicht in Gefahrenbereichen von Totholz und passieren Sie Totholzansammlungen möglichst zügig. Bei starkem Wind, Gewitter oder der Gefahr von Schneebrock sollten Sie Wälder nicht betreten. In der Nähe von Felswänden besteht außerdem bei jeder Witterung Gefahr durch Steinschlag.

Beim Hüttenwandern nicht vergessen:

- Hüttenschlafack oder leichter Schlafack (sauber)
- Hüttenschuhe oder leichte Hausschuhe (mit Gummisohle)
- Taschenlampe oder Stirnlampe
- kleiner Müllsack für die eigenen Abfälle
- genügend Bargeld, weil meistens keine Kartenzahlung möglich ist
- kleines Handtuch und das Nötigste für die persönliche Hygiene
- Ohrstöpsel machen es geräuschempfindlichen Schläfern oft leichter
- Wanderkarte zur weiteren Tourenplanung

Was ist der Hüttenwirteverein? Hüttenwirte e.V.

1993 haben sich verschiedene Hütten aus den Berchtesgadener und Salzburger Bergen zum Hüttenwirteverein zusammengeschlossen. Schon damals war man der Meinung, man sollte gemeinsame Interessen auch über die Staatsgrenzen hinweg nach außen vertreten.

Die Hüttenwirtinnen und Hüttenwirte wollen durch Tipps und Ratschläge den Hüttenbesuch erleichtern, und über die Hüttenbewirtschaftung informieren.

Der Hüttenwirteverein vertritt seine Mitglieder auch gegenüber Behörden und Institutionen und unterstützt sie bei internen Fragen.

Informationen gibt's auch im Internet unter: www.huetttenwirte.com

Impressum

Herausgeber: Berchtesgadener und Salzburger Hüttenwirte e.V.
Satz & Litho: Plenk Media und Verlag GmbH & Co. KG, Berchtesgaden www.plenk-media
Panorama: Krabichler
Überarbeitung: Sigi Hinterbrandner, Tel.-Tal. +49-8650-513 oder Berg: +49-8652-2420
Druckerei: Druckerei Plenk GmbH & Co. KG, Berchtesgaden
Titelbild: Zweckverband Bergelebens Berchtesgaden
5/2025 · 50.000